

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus • Postfach 1527 • 30015 Hannover

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbidn Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus • Postfach 1527 • 30015 Hannover

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositassprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt: PD Dr. med. C. Strey
Zentrumsleiter Dr. J. Ahmadpour



Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: adipositaschirurgie@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin/ Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas.

Der Erstkontakt mit unserem chirurgischen Adipositaszentrum besteht in einem Patientenseminar (in Anwesenheit oder online – Dauer ca. 1,5 Stunden)

Für dieses kann sich Ihr Patient telefonisch oder per E-Mail anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein in der Regel persönlicher Beratungstermin in der Koordinations-Sprechstunde.

Zur leitliniengerechten Indikationsstellung und Ausschluss von Kontraindikationen bedarf es strukturierter Vorinformationen zum Stadium der Adipositas.

Wir bitten daher um:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuellen Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde vorhandener Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, falls vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen **und** Ausschluss von schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände vorzugsweise durch eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 und Vitamin B 1 Spiegel

Bitte Rückseite beachten!

- Nachweis über erfolgter MMK (≥ 6 Monate innerhalb 2 Jahre)
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen ausschöpfen der konservativen Therapieoptionen (MMK) durch
 - Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
 - Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)
 - **Zeitgleich** regelmäßige und dokumentierte Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten (Bewegungsprotokoll). Idealerweise Rehasport/ Funktionsgymnastik verordnen (Orthopäde?)
 - Überweisung zum Gastroenterologen: Gastroskopie zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren
 - Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 3. Termin der Ernährungsberatung :

- Überweisung zur aktuellen psychosomatischen Evaluation (akute Essstörung/ akut instabile Persönlichkeitsstörung?): vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Die ersten beiden postoperativen Jahre wird Ihre Patientin/ Ihr Patient engmaschig an unsere Adipositas-Sprechstunde angebunden sein.

Bei späterem Bedarf/ Beschwerden ist zusätzlich zur Anbindung an das multidisziplinäre ambulante Behandlungsteam langfristig chirurgische Mitbetreuung gewährleistet - planbar über die Adipositasprechstunde und bei akuten Beschwerden über unsere Notfallambulanz.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztinnen für Chirurgie